Masimo Patient SafetyNet*

System zur Fernüberwachung von Patienten und Benachrichtigung des Klinikpersonals





Patient SafetyNet im Einsatz

Auch wenn Sie denn Raum verlassen, sind Sie trotzdem noch anwesend

Das Patient SafetyNet-System dient der Fernüberwachung und der Benachrichtigung des Klinikpersonals. Die Informationen angeschlossener Masimo-Geräte werden nahezu in Echtzeit an zentraler Stelle angezeigt, sodass sich Alarme und Warnmeldungen von bettseitigen Geräten unmittelbar an die Klinikmitarbeiter senden lassen.



Konnektivität bettseitiger Geräte

Kontinuierliche und nichtinvasive Messungen der Geräte werden sicher an Patient SafetyNet



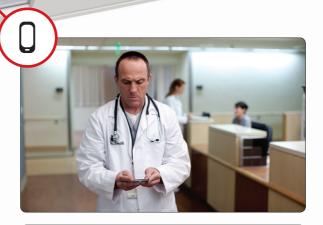
Individuell anpassbare Anzeige

Auf einen Blick bis zu 40 Patienten mit wählbarer Symbol- und/oder numerischer Ansicht überwachen sowie schnell Patientenalarme und Verlaufsdaten von einer zentralen Überwachungsstation kontrollieren



Vereinfachte Arbeitsabläufe dank **ADT-Integration**

Schnittstellen mit klinischem HL7-ADT-System (Admit, Discharge und Transfer) für eine einfache Patientenzuordnung



Mobile Benachrichtigung des

Klinikpersonals
Alarmmeldungen werden direkt an das
Klinikpersonal gesendet



Nahtlose Datenübertragung

Daten angeschlossener Geräte werden automatisch an EPAs gesendet

Lösungen für höhere Patientensicherheit



Kontinuierliche Überwachung

- > Laut der Anesthesia Patient Safety Foundation (APSF) sollte die Sauerstoffsättigung bei postoperativen Patienten mittels kontinuierlicher Pulsoximetrie überwacht werden¹
- > Dank des Einsatzes branchenführender Masimo SET®- und aufrüstbarer rainbow SET™-Technologien bieten bettseitige Geräte von Masimo eine kontinuierliche und nichtinvasive Überwachung von Sauerstoffsättigung, Puls- und Atemfrequenz, Gesamthämoglobin und weiterer klinisch relevanter Werte



Rad-97™





Alarmmanagement

- In einer Vergleichsstudie von drei Pulsoximetrie-Technologien zeigte Masimo SET® die höchste Empfindlichkeit und Spezifizität bei der Erkennung von Entsättigungsereignissen bei Bewegung und geringer Durchblutung²
- > Patient SafetyNet ermöglicht die Anpassung der Alarm- und Meldegrenzwerte und erfüllt somit die klinischen Anforderungen unter Vermeidung von Fehlalarmen





Benachrichtigung von klinischem Personal in Echtzeit

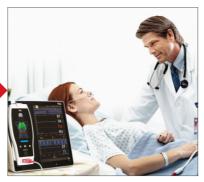
Patient SafetyNet sendet relevante Patientenalarme zur unmittelbaren Unterstützung des Patienten direkt an qualifizierte Klinikmitarbeiter



Konfiguration von Alarmgrenzwerten und -verzögerungen nach Patientenpopulation zur Verwaltung der Alarme



Dem Arzt wird der Krankenbettalarm an seinem Standort gemeldet



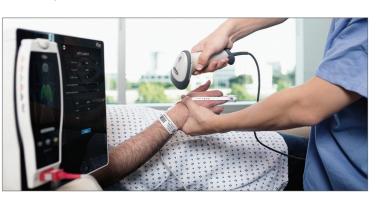
Kann der zuständige Arzt nicht reagieren, wird die Warnmeldung an andere Klinikmitarbeiter weitergeleitet

Konnektivitätslösungen zur Vereinfachung von Arbeitsabläufen



Bettseitige Patientenzuordnung per ADT

Armband des Patienten mit dem Barcode-Scanner, der mit dem Root-Gerät verbunden ist, abscannen (oder Patient in der Dropdown-Liste auswählen), um den Patienten, das Gerät und den Klinikmitarbeiter am Krankenbett einander zuzuordnen





Direkte Einbindung in die EPA



Überwachung der Vitalzeichen

Root mit integrierter, nichtinvasiver Blutdruckund Temperaturüberwachung sendet die Vitalfunktionsdaten des Patienten direkt an die EPA



Elektronische Aufzeichnung

Patient SafetyNet-Benutzeroberflächen mit klinischem EPA-System unter Verwendung von HL7 zur automatischen Dokumentation von Patientendaten

Konnektivitätsoptionen

Der automatische Datentransfer von medizinischen Geräten auf die EPA kann zu einer Produktivitätsoptimierung führen und die Wahrscheinlichkeit von Übertragungsfehlern reduzieren³



Root + Einzelgeräte von Drittanbietern

Die integrierten Iris™-Anschlüsse von Root dienen als Anschluss-Hub für Einzelgeräte von Drittanbietern



Patient SafetyNet

Patient SafetyNet konvertiert sämtliche Daten von Masimo und von Drittanbieter-Einzelgeräten nach HL7



EP

Patient SafetyNet automatisiert die Datenübertragung verschiedener Geräte auf die EPA

Eine Lösung nach Maß

Patient SafetyNet lässt sich so konfigurieren, dass Ihre Patientenpopulationen und Alarmmanagementstrategien individuell unterstützt werden

Partnerschaft

Ein engagiertes, mobiles Expertenteam schließt sich mit Ihrem Team zusammen, um die richtige Lösung zur Umsetzung Ihrer Ziele zu konfigurieren

Integration

Unser Team erstellt eine Lösung, die perfekt in das Rahmenkonzept Ihrer vorhandenen Geräte, Technologien und IT-Infrastruktur passt

Zusammenarbeit

Unsere Projektmanager arbeiten eng mit anderen Lieferanten wie etwa EPA-Anbietern zusammen, um die Kommunikation aller Parteien zu optimieren und Fristen gemeinsam einzuhalten

Risikomanagement

Unsere Netzwerktechniker überprüfen regelmäßig die Netzwerkleistung, um sicherzustellen, dass das System die Mindestanforderungen für eine kontinuierliche Überwachung erfüllt

Leistung

Unsere Netzwerktechniker kooperieren mit Ihrer IT-Abteilung und mit den Netzwerkadministratoren, um eine Leistungsbewertung zu erstellen und bei Bedarf Korrekturen durchzuführen

Umsetzung

Unsere klinischen Fachkräfte arbeiten mit Ihren Pflegekräften und dem medizinischen Fachpersonal Hand in Hand, um ein umfassendes, praxisorientiertes Training zu gewährleisten

"Die erfolgreiche Einführung des Patient SafetyNet-Systems ist der umfassenden Zusammenarbeit zwischen Crouse Hospital IT und Masimo zu verdanken. Das Team von Masimo verfügt über hervorragende Kenntnisse über Systeme, Netzwerkbetriebe und die Anforderungen von Klinikmitarbeitern. Das Team unterstützte unsere Bedürfnisse stets mit beispiellosem Engagement und Einsatz. Dank unserer Entscheidung für Masimo erhielten wir ein großartiges System, trafen auf großartige Menschen und fanden einen großartigen Partner."

Matt Mahoney, Projektmanager - IT, Crouse Hospital, Syracruse, NY

Nachhaltige Anwendungsergebnisse

In dem Beispiel wurden Patient SafetyNet- und Masimo-Geräte für das Patientenbett in einem führenden Forschungsklinikum eingesetzt, um das Erfordernis kontinuierlicher Überwachung und Alarmverwaltung im allgemeinen Pflegebereich zu verdeutlichen

2007 – Versuchsweise Einführung in einer orthopädischen Abteilung mit 36 Betten

In zwei Studien zur Begutachtung des einjährigen Pilotprojekts kamen Wissenschaftler zu folgenden Ergebnissen:

- > 48 %iger Rückgang der Verlegungen auf die Intensivstation, was zu einer Einsparung von 135 Tagen Intensivpflege pro Jahr führte⁴
- > Täglich im Durchschnitt 4 Alarme pro Patient⁴
- > 65 % weniger Notfallalarmierungen in den chirurgischen Abteilungen^{5*}
- > 1,48 Mio. US-Dollar jährliche Einsparungen in der postoperativen Abteilung aufgrund des Rückgangs der Verlegungen auf die Intensivstation⁵**

2009 – Ausweitung in die allgemeinen Pflegeabteilungen

Im Anschluss an die erste Einführung:

- > Patient SafetyNet wurde mit den bettseitigen Masimo-Geräten so erweitert, dass mehr als 200 stationäre Betten in allen medizinischen und chirurgischen Abteilungen erfasst wurden 6***
- > Wissenschaftler stellten über einen Zeitraum von fünf Jahren **0 vermeidbare Todesfälle** oder Gehirnschäden aufgrund von Atemdepression durch Opioide fest⁵

2016 – Gemeinsame Analyse

Forscher stellten fest, dass sich die Besserungen aus der versuchsweisen Einführung in den meisten Abteilungen trotz eines Anstiegs akuter Krankheitsbilder bei Patienten und vermehrter Belegung über zehn Jahre hielten⁶:

50 %

Weniger außerplanmäßige Verlegungen⁶ 60 %

Reduktion der Notfallereignisse⁶ Täglich im Durchschnitt

4

Alarme pro Patient⁶

^{*} Die Berechnung der um 65 % reduzierten Notfallalarmierungen beruhte auf einer Verringerung der Notfallereignisse von 3,4 pro 1.000 Entlassungen auf 1,2 pro 1.000 Entlassungen. ** Basierend auf einer Abteilung mit 36 Betten. *** Ausgenommen sind psychiatrische Abteilungen und Entbindungsstationen.

Konfiguration Ihres Patient SafetyNet

Auswahl Ihrer Pflegebereiche und Komponenten

- > Anzahl der zu überwachenden Betten
- Anzahl der jeweiligen Ansichten (Beschränkung auf 200 Geräte und 10 Ansichten pro Gerät)







Patient SafetyNet-Gerät

Auswahl Ihrer Patientenmonitore



Root mit Radius-7



Rad-97



Root mit Radical-7



Radical-7

Nutzung Ihrer bestehenden IT-Infrastruktur

WLAN-Konfiguration

> IEEE-Norm: 802.11 a, b, g

> Verschlüsselung: TKIP, AES

Konfiguration über kabelgebundenes Netzwerk

> Ethernet: Norm IEEE 802.3



Drahtlos



Verkabelt

Auswahl Ihrer Benachrichtigungsplattform

Paging-System mit Masimo-Zuordnung

3 Gateway von Drittanbietern (Anschlussmöglichkeit für Messaging-Gateways von Fremdherstellern, die dem Standard TAP1.6/1.8 für das Ethernet oder HL7 entsprechen)









Anschluss an eine EPA-Schnittstelle (optional)

Patient SafetyNet verfügt über das Masimo Iris Gateway™, das eine auf HL-7 basierende Zweiwege-Anbindung an die Informationssysteme der Klinik bzw. des Krankenhauses ermöglicht



Patient SafetyNet-Spezifikationen

PATIENT SAFETYNET-GERÄT	
Kommunikation Netzspannung	Proprietär Linux 2.0 Kernel

PATIENT SAFETYNET-ANSICHT	
Anzeige	Windows 7 Professional, 32/64 Bit23 Zoll
GERÄTESPEZIEIKATION	Allweitdersache

Siehe Bedienungshandbuch zu Root, Radius-7, Rad-97 und Radical-7

¹Weinger MB, et al. *APSF Newsletter.* 2011;26(2):21-40. ² Shah N et al. *J. Clin Anesth.* Aug. 2012; 24(5):385-91. ³ The Value of Medical Device Interoperability. West Health Institute. 2013. ⁴ Taenzer AH et al. *Anesthesiology.* Feb. 2010; 112(2):282-287. ⁵ Taenzer AH et al. *Anesthesia Patient Safety Foundation Newsletter.* 2012. ⁶ McGrath SP et al. *The Joint Commission Journal on Quality and Patient Safety.* Juli 2016; 42(7):293-302.





Zur professionellen Verwendung. Vollständige Verschreibungsinformationen einschließlich Indikationen, Gegenanzeigen, Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen finden Sie in der Gebrauchsanweisung.





